

# AStA-Sitzung am 15.03.2021



**ASTA**  
der FH Potsdam

<b>Zeit:</b>	18:05 Uhr
<b>Ort:</b>	Kiepenheuerallee 5, Haus 17 und digital per Teams

stimmberechtigte Mitglieder	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt	Sitzungsleitung	Protokoll
Tobias Brandl	x				
Luise Edom	x				x
Philipp Gresch	x			x	
Pascal Habermann (Calle)		x			
Elena Langner	x				
Jolan Porst	x				
Alina Schmiedgen	x				
Ilka Wellm		x			
Jonas Zeidler	x				
	7	0	0		
<b>Anwesende beratende Mitglieder</b>	Christopher Kostka				
<b>Gäst*innen</b>					

## Tagesordnung

### 1. Regularien

#### 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (7 von 9) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

#### 1.2. Protokolle

Das Protokoll vom 01.03.2021 (ilka) wird genehmigt.

Das Protokoll vom 08.03.2021 (jonas) wird nicht genehmigt.

- Luise merkt an, dass es gut ist, die To Do's aus den Protokollen zusätzlich in Slack zu schicken. Kann so beibehalten werden.

## 2. Gäst\*innen, Anträge

### 2.1. Keine

## 3. Themen

### 3.1. Bericht Steuerkreis studentisches Gesundheitsmanagement

- Die Sitzung am 09.03. war insgesamt sehr anstrengend. Wir hatten den Eindruck, dass FHPgesund sehr wenig zu schaffen scheint. Konkret wurden das Kräuterhochbeet, um das sich angeblich der Campusgarten kümmert (Christopher fragt da nochmal nach) und die Fahrradreparaturwerkstatt, die nach einem Jahr jetzt endlich steht, erwähnt.
- Es wurde das noch zur Verfügung stehende Budget vorgestellt. FHPgesund hat 15.000€ von Seiten der FH offen, dazu kommen 15.000€ von Seiten der TK. Auch die Zusammenarbeit mit der TK funktioniert nicht gut. Sie können nicht das umsetzen, was wir uns wünschen (zB kostenfreie Periodenprodukte finanzieren, siehe unten) und ihr Anteil am Budget ist an viele Bedingungen geknüpft, die häufig wenig zielführend sind. → Christopher leitet unseren Unmut rund um FHPgesund weiter an das Präsidium.
- Uns wurde mitgeteilt, dass die Stelle des studentischen Gesundheitsscouts erstmal gestrichen wurde. Zunächst mit der Begründung, dass die Stelle erst neu besetzt werden solle, wenn wieder Veranstaltungen in Präsenz stattfinden können. Wir haben daraufhin betont, dass wir uns einen studentischen Gesundheitsscout wünschen und es sehr schade ist, wenn diese Stelle nicht besetzt ist, zumal dann bei vielen Fragen der studentische Input fehlt. Der AStA kann es nicht leisten, die fehlende Stelle auszugleichen oder Studierende für diese Position vorzuschlagen.
- Aktionstag sexuelle Gesundheit
  - Der AStA wurde gebeten Feedback/ Ideen zum von uns initiierten Aktionstag zu sexueller Gesundheit zu geben. Wir halten es für besser den Tag zu verschieben, bis er in Präsenz stattfinden kann, da wir uns so größeren Zulauf versprechen. Frau Quednow will den Aktionstag dennoch im kommenden Semester umsetzen, da sie schon Rückhalt im Präsidium erhalten hat. Jolan, Christopher und Luise sind jetzt Teil eines Arbeitskreises dazu und versuchen den Aktionstag möglichst studierendenfreundlich umzusetzen.
  - Anmerkung: Der AStA wollte einen Tag zu sexuell übertragbaren Krankheiten. Im Steuerkreistreffen wurde von einem Tag gesprochen, bei dem es allgemein um Sexualität gehen soll. Auch hier kann die TK anscheinend nur wenig finanzieren. TK und FHPgesund schlagen vor mit ProFamilia und der bzga zu kooperieren, ohne zu wissen, ob diese das wollen und können, da sie eigentlich nicht für Hochschulen zuständig sind (insb. ProFamilia).
- Psychosoziale Beratung
  - Es gibt ein hochschulinternes Beratungsangebot für Studierenden von Prof. Bott (FB1), das allerdings nur im Intranet zu finden ist, was nur sehr wenige Studierende benutzen. Wir haben darauf hingewiesen, dass dies nicht der richtige Ort ist, um auf Beratungsangebote hinzuweisen. Außerdem wird in den Coronaupdates sehr weit unten darauf hingewiesen. Unser Hinweis

dieses Angebot weiter oben zu platzieren, wurde im letzten Update noch nicht umgesetzt.

- FHPgesund hat zudem Kontakt zu einem Hausarzt aufgenommen, der an Psychotherapeut:innen weitervermitteln kann. Der AStA hat dazu angemerkt, dass diese Weitervermittlung das Problem nicht löst und wir uns eine externe psychotherapeutisch ausgebildete Person wünschen, die direkt auf dem Campus angebunden ist.
- Fr. Quednow schlägt außerdem vor "Werbespots" zu diesem Punkt in Pausen von Onlineseminaren laufen zu lassen. Wir vermuten, dass das keinen großen Anklang finden wird.
- Kostenfreier Zugang BuGa-Park
  - Es wurde darüber gesprochen einen kostenfreien Zugang zum BuGa-Park für unsere Studis zu ermöglichen. Die Präsidentin und der Hochschulsport sind wohl bereits unabhängig voneinander im Gespräch mit den entsprechenden Personen vom Park. Der AStA ist auch interessiert und hat vorgeschlagen diese Bemühungen zu bündeln.
- Verbesserung des Mensaessens
  - FHPgesund möchte, basierend auf einer großen Umfrage, das Mensaessen verbessern. Wir haben Jonas als Ansprechpartner von uns vorgeschlagen.
- Sinnlose Angebote/ Ideen
  - "Gesund trinken mit Kräutern" → ein Projekt bei dem das Hochbeet vor der Mensa eingebunden werden soll. Studierende sollen lernen mit welchen Kräutern im Wasser ihr Getränk gesünder wird. Es wurde betont, dass kein Kräuterschnaps ausgeschenkt wird.
  - Fahrsicherheitstraining für Fahrradfahrer\*innen auf dem Campus. Für das pro Teilnehmendem Studi 40-60€ zugezahlt werden müssten. Wir haben deutlich gemacht, dass diese Idee nicht umgesetzt werden sollte.
- Periodenkonzept
  - In den letzten fünf Minuten durften wir unser Konzept für kostenlos verfügbare Periodenprodukte auf dem Campus vorstellen. Dieses wurde vom Steuerkreis erstmal so hingenommen. Es wurde außerdem das Bedenken geäußert, dass Schäden in Form von verstopften Toiletten entstehen könnten.
  - Weder FHPgesund noch die Gleichstellungsbeauftragte haben dafür Budget, um das Projekt anteilig zu finanzieren.
  - Wir dürfen das Konzept allerdings im Präsidium vorstellen, wofür wird eingeladen werden.
- Ruheraum im großen Hörsaal Haus D
  - Christopher schlägt vor, dass es brandschutzsichere Kissen für Haus D (Hörsaal) in den Fenstern geben soll, da sich Studis mehr Rückzugsmöglichkeiten und Ruheorte wünsche. Diese Maßnahme sollte möglichst von fhpggesund finanziert werden. Zur Umsetzung braucht es einen Belegungsplan an der Außentür des Hörsaals, damit klar ist, wann Studis rein können.

### **3.2. Nachfragen**

- Räume für online Prüfungen
  - Es wurde vor ein paar Wochen im AStA besprochen, dass es für alle Studierende die Möglichkeit geben soll, Online-Prüfungen in vorher

gebuchten Räumen auf dem Campus zu schreiben. Bisher gab es nur wenige Antworten aus den Dekanaten, in welcher Form das möglich ist.

- Jolan hakt nochmal in den Dekanaten nach
- Die Freistellung für Gremienarbeit muss in den Praktikumsverträgen geregelt werden. Gleichzeitig soll auf genderneutrale Sprache geachtet werden. Auch hier gibt es bisher keine Antworten aus den Dekanaten, in welcher das bisher umgesetzt wird.
- Jolan hakt nochmal direkt bei den Praktikumsverantwortlichen nach

## 4. Mitteilungen studentische:r Vizepräsident:in

### 4.1. Besprechung mit Eva Schmitt-Rodermund (ESR)s

- Raumöffnung für Studis
  - Projektraum und Gremienraum können jetzt für max. 2 Personen pro Raum geöffnet werden, CWS bleibt wie gehabt, Christopher richtet das ein → Hinweis von Elena: Raumgrößen stehen jeweils außen an den Räumen dran
- Schließrechteproblem:
  - Der Hochschulleitung war bisher nichts bekannt, aber unsere Probleme bestehen weiterhin (siehe Mail an alle Studis). Die IT ist allerdings über das Problem informiert und kümmert sich drum.
- Demo zur Steinmeier-Rede
  - ESR befürwortet unsere Gegenveranstaltung zur Rede von Steinmeier an die Studis (über Mut, Dankbarkeit, Durchhalten...). Diese findet am 12. April statt. Die Idee wurde auch in die BrandStube getragen, hier ist noch nicht klar, ob es schon Rückmeldungen gibt.
- Deutschlandstipendium:
  - ESR konnte die Situation wohl klären. Es war scheinbar insgesamt alles sehr chaotisch mit studentischen Dokumenten in den letzten Monaten von Seiten der Hochschule. Wir haben der betroffenen Studierenden geschrieben, ob sie noch Bedarf hat mit uns zu sprechen.
- Raumnutzung auf dem Campus:
  - Unterstützung von ESR, dass Profs u.a. keine Einzelbüros haben sollten etc. da wir sowieso nicht genug Räume auf dem Campus haben. Die Raumnutzung muss daher moderner konzipiert und aufgeteilt werden. Christopher kümmert sich darum und tritt mit Reich in den intensiven Austausch, sobald sie wieder gesund ist. Dieses Vorhaben wird Christophers Hauptunternehmen für seine Amtszeit.
- Sommerfest/ Immafeier:
  - Wir sollen uns bei ESR melden, sobald wir Hilfe brauchen.
- Zentrale Studienberatung:
  - Wir wollen kommunizieren, was wir uns nachhaltig und langfristig von ihnen wünschen, zB Kooperations- und Beratungsstelle zusammenfassen. Es gibt ein erstes Treffen am 16.03. mit ihnen, um auch über die Immafeier zu reden.
- Antidiskriminierungsbeauftragte\*r:
  - Es gab 4 Bewerber\*innen, die aber nicht in Frage kommen, weil Vergütung und Lehrdeputatreduktion, die gewünscht wurden, nicht gewährleistet werden können. Die Position soll aber im neuen Hochschulgesetz als volle

Stelle verankert werden, die 50/50 von Land und Hochschule getragen wird. ESR will zum 1. April jemanden zunächst als halbe Stelle einstellen und dies aus den eigenen Finanzen bezahlen.

- Zertifikat für studentische Gremienarbeit
  - Für besonderes Engagement in studentischen Gremien können Personen nun besonders gewürdigt werden. Vorschläge sollen an den AStA weitergeleitet werden, der die Kandidat\*innen dann benennt und an ESR weiterleitet. Diese die bekommen dann zur Zeugnisübergabe ein gesondertes Zertifikat ausgestellt.
  - Ideen für Auswahlkriterien: mehrmaliges Aufstellen lassen, besonderes Engagement für Einzelprojekte etc.

## 5. Mitteilungen aus den Schwerpunkten

### 5.1. Antidiskriminierung und Inklusion (Calle)

### 5.2. Finanzen (Ilka, Tobi)

- Einladung über Ilka: Wer will, kann Gast in UP AStA Sitzungen am 16. März, 30. März oder 13. April sein, je 14 Uhr.
- Sitzung am 16. März nur bedingt für inhaltlichen Austausch empfehlenswert, denn der AStA wird auf seiner Sitzung am **16.03. ab 15 Uhr einen Workshop zum Thema Antisemitismus abhalten. mit Peter Ullrich**. Der Workshop ist für alle Studis zugänglich.

### 5.3. Haus 17 & Kommunikation (Philipp)

- Schließrecht: Herr Hillig, zentrale IT, hat sich bei uns gemeldet. Die Quelle des Problems wurde erkannt, es entsteht durch ein Softwareupdate der Validierer. Sie arbeiten mit Firma der Validierer zusammen, um das Problem zu lösen. Bereits validierte Karten können repariert werden, dafür muss Herr Hillig jede einzelne Karte bekommen. Es ist nicht klar, bis wann das Problem gelöst werden kann.
  - Philipp schreibt Mail an alle Studis
- Nachrücker\*in für Henris Position im AStA wurde angeschrieben, es kam aber noch keine Rückmeldung.

### 5.4. Hochschulpolitik (Tobi, Calle)

### 5.5. Internationales (Tobi - kommissarisch)

- Sichtung des Mailpostfaches und Aufräumen eben jenes durch Tobi. (Ordner erstellt und Mails entsprechend verteilt, Passwort wurde geändert)
- Henri hat scheinbar auf keine Mail reagiert. Tobi schreibt dem IO, dass er sich nun erstmal übergangsweise um den Schwerpunkt kümmert.

### 5.6. Kultur (Luise)

### 5.7. Öffentlichkeitsarbeit (Alina, Elena)

- Regenbogen Potsdam e.V. #lgbtqfreedomzone
  - Neuer queerer Verein in Potsdam, der uns wegen ihrer Regenbogen-Fahnen-Kampagne angefragt hat.
    - EU-weite Social Media Aktion "LGBTQ Freedom Zone"
    - Regenbogen-Fahne in Heimat (Haus17) aufhängen und Foto mit #lgbtqfreedomzone posten (mit Markierung des Vereins)
    - Hintergrund: <https://www.queer.de/bild-des-tages.php?einzel=3329>
    - Elena und Alina wollen mitmachen (Flaggen sind bestellt)
  - Der Verein organisiert "die größte rollende CSD-Demo Potsdams". Sie haben um Infoweitergabe an die Studis gebeten → wir haben deren Post geteilt.

- Anfrage ob wir zusammen etwas Starten wollen (zur Unterstützung der LGBTQ-Community Potsdams etc)
  - Wir schlagen ihnen ein Einzeltreffen zum brainstormen vor
  - Alina schreibt ihnen und macht einen Termin aus
  - Tobi ist dabei
  - Elena schlägt vor, dass das über den AStA hinaus und an die queere Campusgruppe weitergetragen wird
- Stadtteilkonferenz Potsdam West (Stadtteilnetzwerk)
  - Samstag 20.03. von 11 - 14 Uhr
  - Anmeldung: [info@stadtteilnetzwerk.de](mailto:info@stadtteilnetzwerk.de)
  - Anfrage über Instagram zum Teilen und Anmelden → wurde bereits geteilt
- Anfrage
  - Über Instagram kam die Anfrage: "Kann man, wenn man sich für das Casino anmeldet, auch Billard spielen?" XDDD
    - Antwort: leider ist bisher nur die Anmeldung für den Co-Working-Space möglich
- Henry Instagram
  - Sollen wir seine Fotos auf dem AStA-Instagram löschen?
  - Alina fragt per Mail an, ob seine Bitte um Löschung der Bilder auch für Instagram gilt.
- Mail-Signatur
  - Tobi weist darauf hin, dass Mail-Signaturen nach Umstellung auf Outlook nicht mehr vorhanden sind und neu eingestellt werden müssen.
- ok e Twitter News mit Elena:
  - Von A wie AStA bis W wie Wohnanlage für Studierende - Glossar mit wichtigen Hochschulbegriffen veröffentlicht - auch in #Gebärdensprache <http://bit.ly/2OsqWMb>
  - Rufus freut sich über die Fahrradreparatur-Station auf dem Campus, für die sich der alte AStA und StuRas eingesetzt haben (in April 2020)
  - Ausland: in Griechenland gehen Studis auf die Straße wg Polizeigewalt
  - Genderhinweiß: "Forscher\*innen", "Forscher\_innen" und "Forscher:innen" schließen alle Geschlechter ein. "ForscherInnen" ist hingegen eine Kurzform von "Forscher und Forscherinnen" und bleibt in der Norm der Zweigeschlechtlichkeit.
  - #SuperheldinnenAmLimit FHP: Zur (Un-)Vereinbarkeit von Mutterbild und wissenschaftlicher Tätigkeit": Lesung und Diskussion mit Herausgeberinnen Sarah Czerney, Lena Eckert, Silke Martin und Autorin Christiane Lewe + anschließende Diskussion. [https://fh-potsdam.de/informieren/veranstaltungen/termindetails/events/mutter\\_schaft-und-wissenschaft-ueber-die-un-vereinbarkeit/2030/](https://fh-potsdam.de/informieren/veranstaltungen/termindetails/events/mutter_schaft-und-wissenschaft-ueber-die-un-vereinbarkeit/2030/)
  - Das #filmmuseumpotsdam beendet den #Lockdown! Wir öffnen unsere Ausstellungen ab Mittwoch, 17. März. Das Kino im Marstall startet voraussichtlich ab Donnerstag, 1. April.
  - über Kameraeinsatzszenarien in zoom: (englisch) [https://cae.appstate.edu/sites/default/files/camera\\_use\\_in\\_zoom2.pdf](https://cae.appstate.edu/sites/default/files/camera_use_in_zoom2.pdf)
- Ausschreibung SVP
  - Wir müssen rechtzeitig Leute ansprechen, weil sie Gremiumerfahrung brauchen.
  - Elena schickt den Zeitplan rum.

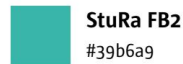
## 5.8. Politische Bildung (Jolan)

## 5.9. Studium und Lehre (Jolan)

## 5.10. Nachhaltigkeit und Umwelt (Jonas)

- Infos zur Websitegestaltung
  - Neue Website der FH soll nur in schwarz-weiß-blau gehalten werden.
  - Gremien/Fachbereichs-Farben sind auf der neuen Website nicht vorgesehen.
  - Farben FB die bei H17 Entwicklung festgelegt worden sind:

### c. Akzentfarben



- Bei der Klausurtagung wurde sich gewünscht, dass sich die Farben mehr voneinander abheben. Vorgehen bei Farben mit StuRen: Sie sollen per Umfrage via Slack eingebunden werden
- Kalender über Exchange
  - Bei der Klausurtagung wurde ein gemeinsamer Kalender beschlossen, dafür werden jetzt die StuRen nach Terminen gefragt → Jonas kümmert sich darum, Sitzungsdaten stehen im GVT-Protokoll
- Beet im Campusgarten vom AStA
  - Der Campusgarten hat uns freundlich darauf hingewiesen, dass wir dort noch ein Beet haben. Leonora und Co von inZukunft haben sich früher darum gekümmert, die nur bedingt etwas mit dem AStA zu tun hatten.
  - Da sich auch jetzt niemand findet, um sich darum zu kümmern, werden wir das Beet abgeben.
  - Jonas trifft sich dafür mit Micha vom Campusgarten

## 6. Termine

- 6.1. 19.03. Fridays for Future in Potsdam (16 Uhr in der Breiten Straße zwischen Rechenzentrum und Filmmuseum.)
- 6.2. 01.04. 17 Uhr Vernetzungstreffen mit AStA UP
- 6.3. 29.03. Ausschreibung für SVP veröffentlichen
- 6.4. 19.05. ab 14 Uhr Vollversammlung der Studierendenschaft (vollständige AStA anwesenheit ist Pflicht)
- 6.5. 23./24.06. Gremienwahlen (online)

## 7. Ende der Sitzung

Philipp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:34 Uhr.